

Zweite StadtRad-Station in Groß Borstel

16 Stellplätze mit den roten City-Flitzern

GROSS BORSTEL Der Stadtteil, der im Hinblick auf Angebote des öffentlichen Nahverkehrs nicht gerade verwöhnt ist, holt langsam auf. Bezirksamt und Bezirksversammlung Hamburg-Nord bemühen sich, die Situation für die Anwohner in Groß Borstel zu verbessern. Neueste Errungenschaft ist pünktlich zu Beginn der Radsaison eine zweite StadtRad-Station. Der Bikesharing-Dienst mit den roten Velos hat an der Ecke Borsteler Chaussee/Köppenstraße seinen Betrieb aufgenommen. Die neue Station verfügt über 16 Stellplätze

und wird mit einer Funkbox betrieben. Neben der Station beim Finanzamt in der Borsteler Chaussee ist das nun die zweite Möglichkeit, in Groß Borstel günstig Räder auszuleihen. Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz, der selbst im Stadtteil wohnt, freut sich auch über das Plus für den Umweltschutz: „Bikesharing leistet einen erheblichen Beitrag für emissionsfreie Mobilität in Hamburg und die flächendeckende Verfügbarkeit der Räder ist eine wichtige Voraussetzung dafür.“ (sh)



Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz an der neuen StadtRad-Station in Groß Borstel

Foto: Bezirksamt Hamburg-Nord